

Liebe Schulinteressierte

Elternbeiträge für Skilager waren in den Medien ein grosses Thema. Wieviel müssen die Familien an ein obligatorisches Lager beisteuern? Zum Zeitpunkt der Diskussion hatten wir die Budgetierung abgeschlossen. Die effektiven Kosten für das Lager betragen pro Kind Fr. 300.— bis Fr. 450.—, wovon die Eltern einen Beitrag zwischen Fr. 100.— und Fr. 140.— leisten. Auch wenn dieser leicht höher ist als die Kosten, die für das Essen in Rechnung gestellt werden dürfen, ist es für 5 Tage Schneesport mit Vollpension und 24 Stunden Betreuung eine günstige Variante. Die Ski-Billette alleine kosten rund Fr. 85.— bis Fr. 95.—.

Der Schulrat sieht die vielen positiven Effekte, die ein Schullager hat. Vornehmlich ist das Erlebnis in einer «Grossfamilie» für die Kinder ein Highlight.

Die Diskussion um den Elternbeitrag nimmt der Schulrat zum Anlass, grundsätzlich über das Skilager nachzudenken. Über allfällige Änderungen werden wir Sie in einer späteren Ausgabe des EINMALEINS informieren.

Personelles

Herzlich gratulieren wir Kindergärtnerin Simone Lama zu ihrem zweiten Kind, Paco. Er ist am 15. Februar 2018 zur Welt gekommen. Unkompliziert hat Irene Bernhardsgrütter die Stellvertretung für die Zeit des Mutterschaftsurlaubs übernommen. Vielen Dank dafür.

Per zweitem Semester gab es im Kindergarten Niederhelfenschwil einen Wechsel. Ladina Martin (Spiess) kündigte ihre Stelle aus familiären Gründen leider schon nach kurzer Zeit. Ihre Nachfolgerin Patricia Wild wohnt in Zuckenriet und hat ihre Arbeit bereits aufgenommen. Sie stellt sich im Anschluss selber vor.

Mit dem zweiten Kind entschied sich Céline Hug, ihre Anstellung im bisherigen Umfang nicht mehr fortzusetzen. Ihr Pensum übernahm seit der Geburt Rebecca Steiner, welche im Team bleibt und sich ebenfalls vorstellt.

Leider verlassen uns Ende Schuljahr weitere Lehrpersonen. In Lenggenwil ist das Melanie Egli, in Zuckenriet sind es Frida Bändle und Miriam Muzzarelli und in Niederhelfenschwil Gundula Egli und Nadine Rahm. Die Gründe sind sehr unterschiedlich. Kürzerer Arbeitsweg, Pensionierung, Mutterschaft und Neuausrichtung. Vielen Dank schon heute für das grosse Engagement allen Lehrpersonen. Über die Neubesetzung werden wir Sie in der nächsten Ausgabe orientieren.

Viel Vergnügen bei den weiteren Informationen aus der Schule.

Mit herzlichen Grüssen Gabriela Arn, Präsidentin





AUS DEM SCHULBETRIEB

Patricia Wild

Es freut mich sehr, dass ich seit Februar zusammen mit Nadia Zwick im Kindergarten Niederhelfenschwil unterrichten darf. Aus mehr als 17 Jahren als Lehrperson in Frauenfeld, bringe ich einen reichen Erfahrungsschatz in der Arbeit im Kindergarten und in der Basisstufe mit.

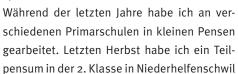


Ich freue mich, meine Erfahrungen und Ideen in der täglichen Arbeit mit den Kindern einzubringen und auf neue Herausforderungen.

Mit meiner Familie wohne ich in Zuckenriet. Ich geniesse das Familienleben und die Kontakte in der Gemeinde. In der Freizeit bin ich gerne im Freien, koche und backe mit Vergnügen und bin kreativ.

Rebecca Steiner

Ich heisse Rebecca Steiner El Daly und wohne mit meiner Familie im ländlichen Wuppenau. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Klavier spielen, lesen oder Velo fahren.





übernommen. Ich freue mich, auch weiterhin mit einer aufgestellten und fröhlichen Kinderschar zu arbeiten.

AUS DER SCHULLEITUNG

Medien und Informatik - «ange(k)lickt»

Mit grossem Interesse wurde am 16. Januar 2018 der Elternabend zu «Medien und Informatik» besucht. In einer unterhaltsamen und anregenden Performance zeigte uns Tamara Kaufmann mit dem Programm «ange(k)lickt» die Vielfältigkeit und Gefahren der Medienwelt auf. Nach einem kurzen Input über den aktuellen Stand der Informatik in unseren drei Schulhäusern durch Peter Rütsche bekamen die Eltern die Gelegenheit, in Kleingruppen den Umgang mit Medien zu Hause zu diskutieren. Leider war die Zeit dafür viel zu knapp.

Einen Monat später kamen die Kinder der 3. bis 6. Klasse ebenfalls in den Genuss, durch «ange(k)lickt Junior» viel Neues über das Thema zu erfahren. In den Klassen werden nun die einzelnen Inhalte vor allem in der 5. und 6. Klasse noch intensiver behandelt. Wir sind daran, in naher Zukunft einen weiteren Elternanlass zum Umgang mit Medien zu gestalten. Für einzelne Teilgebiete soll dann mehr Zeit zur Verfügung stehen.

Schulleitung, Barbara Rüthemann

Zur Erinnerung

Da am Donnerstag, 29. März 2018 alle Lehrpersonen an einer internen Lehrerfortbildung teilnehmen, findet an diesem Tag kein Schulunterricht statt.

NIEDERHELFENSCHWIL

Highlight? Eisbahn! - Sonderwoche Niederhelfenschwil

Fragt man die Kinder nach dem Highlight der Sonderwoche, zeigt sich immer wieder, dass der Eisbahnbesuch nicht mehr wegzudenken ist. Schon Wochen davor reden die Kinder davon.

Ein toller Postautochauffeur und ein Bus mit der Aufschrift «Schülerkurs» erfreute uns dieses Jahr besonders. So waren wir innert Kürze in Wil und konnten erst noch etwas früher aufs Eis. Bei super Stimmung, Eishockey und «Fangis» mit den Erwachsenen verging die Zeit wie im Flug. Und plötzlich trauten sich sogar Anfänger/-innen ohne Hilfsmittel zu laufen. Fazit: Die Vorfreude auf nächstes Jahr? Ungebrochen!

Fabienne Meier

Skilager Niederhelfenschwil in der Lenzerheide

Am Sonntag machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf in Richtung Lenzerheide. Dort angekommen, richteten wir alles ein und liessen den Abend mit einem schönen Fackelmarsch ausklingen. Highlights waren das actiongeladene Skirennen, die super vorbereiteten Abendprogramme der einzelnen Klassen sowie das sehr leckere Essen, das wir immer geniessen durften. Glücklicherweise sind auch dieses Jahr alle unbeschadet und mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen nach Hause gekommen.

Nadine Rahm

Fasnacht Niederhelfenschwil

Am «Rosendienstag», dem letzten Fasnachtstag, trieben wir es nochmals so richtig bunt. So fanden verschiedene Aktivitäten meist in den Partnerklassen statt. Beispielsweise war die 3. Klasse zu Besuch im Kindergarten, um den Kindern neue Spiele beizubringen. Vor dem Mittag stieg dann eine kleine Party in der Turnhalle. Mit einer riesigen Polonaise wurden die einzelnen Klassen aus ihren Zimmern geholt.



Das ganze Schulhaus tanzte, originell verkleidet, durch die Gänge. Danach gab es in der Turnhalle eine Modeschau, bei der sich alle mit ihrer Verkleidung präsentieren durften.

Fabienne Meier









LENGGENWIL

Skilager Lenggenwil in Sedrun

Am Montagmorgen um 7.00 Uhr stiegen 60 Kinder und LeiterInnen besonders gespannt in den Car, der uns in ein neues, noch unbekanntes Lagerhaus brachte. In Sedrun angekommen, genossen wir einen herrlich sonnigen Skitag auf den abwechslungsreichen Pisten.

Besondere Highlights waren dieses Jahr sicher das Geländespiel, der Casinoabend, die Disco, das Skirennen, die feinen Fajitas und das leckere Fondue. Ein spezieller Dank geht an alle Skileiterinnen und Skileiter, das Küchenteam und den Lagerleiter Peter Rütsche, der das tolle Lager mit viel Herzblut und Engagement organisiert hat.

Mirjam Signer

Sonderwoche Lenggenwil Thema «Freunde»

In die Sonderwoche starteten die Kinder mit einem Figurentheaterstück von Chora zum Thema Freundschaft. Nico und die Tiere der Savanne wurden Freunde. Mit selbst gebastelten Masken wurde das Thema beim Nachspielen der Geschichte nochmals aufgegriffen.



Die folgenden Tage begleiteten Franz von Hahn, Waldemar und Jonny Mauser, drei dicke Freunde, die Kinder in altersgemischten Gruppen in den verschiedenen Workshops passend zum Thema. Spiel und Sport in der Turnhalle und im Wald und ein gemeinsamer Zmittag rundeten die diesjährige Sonderwoche ab.

Melanie Egli

Schulfasnacht Lenggenwil und Zuckenriet

Bereits schon traditionell trafen sich am «Schmutzigen Donnerstagnachmittag» die beiden Primarschulen Lenggenwil und Zuckenriet zur gemeinsamen Schulfasnacht. Angeführt durch die Uzepatscher marschierten die Zuckenrieter Fasnächtler nach Lenggenwil. In der Turnhalle wurde dann zusammen getanzt, mit den Zuzwiler Schprötzchante gefeiert, zum Zvieri feine Berliner gegessen, eine riesige Konfettischlacht veranstaltet und die besten Einzel- und Gruppenmasken prämiert.

Mirjam Signer

ZUCKENRIET

Sonderwoche Zuckenriet

Montagnachmittag und Dienstag spielten wir im Büelwald und in der Eishalle Bergholz oder kochten im Kindergarten. Die restliche Zeit der Sonderwoche entführte uns nach Afrika. Die Tierfiguren des Theaters erzählten uns, was es heisst, kein Wasser zu haben. Und weil in Afrika auch die Trommel wichtig ist, bastelte jedes Kind eine eigene Trommel. Der Höhepunkt der Woche war der Besuch des Trommelmeisters Sven Quartier. Unter seiner Leitung trommelten wir voller Begeisterung einen ganzen Morgen lang.

Manuela Moser

Das Skilager in Unterwasser war...

- ... ein schönes Lager.
- ... an jedem Tag ein tolles Abendprogramm (Zeitungsmodel, Kino, Casino, Disco).
- ... sehr lustig.
- ... gut, dass wir jeden Abend den Platz ausgelost haben, wo wir während der Essen sitzen.
- ... feines Essen.
- ... viel Geschirr abzuwaschen.
- ... jeden Tag ein feiner Zvieri mit selbst gebackenen Kuchen. Vielen Dank!
- ... mehrheitlich guter Schnee und gute Pisten.
- ... ein gutes Ping Pong Turnier.
- ... ein spannendes Skirennen.
- ... jeden Tag ein anderer guter Skilehrer, eine andere gute Skilehrerin.
- ... früh aufstehen (7.15 Uhr).
- ... nicht so viel Schlaf, wie zu Hause.
- ... laut am Morgen.
- ... Musik als Wecker.
- ... in den Schlägen nicht immer sehr aufgeräumt.
- ... viel Zeit, um miteinander zu spielen.
- \dots lustig, mit den anderen zu putzen.
- ... gute Stimmung.
- ... cool!

5. / 6. Klasse Zuckenriet

Impressum

Erscheint ca. dreimal jährlich

Auflage 1 200 Exemplare

Herausgeber Schule Niederhelfenschwil

Redaktion

Schulpräsidentin Gabriela Arn, gabriela.arn@niederhelfenschwil.ch Schulverwaltung Natascha Erni, natascha.erni@niederhelfenschwil.ch